63. Ausgabe / März 2014

ITTERER

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG Gemeinde Blatt

„Operation Blaulicht“ an der Volksschule Itter

Bergrettung, Wasserrettung, Rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei erklärten den 50 Schülerinnen und Schülern unserer Schule am Vormittag des 9. Jänners 2014 ihre Geräte, Fahrzeuge und Arbeitsweisen. Die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Helfer beantworteten die zahlreichen Fragen der Kinder und gaben zusätzlich wichtige Hinweise für den Ernstfall.

Im Stationenbetrieb konnten sie das Radarmessgerät der Polizei ausprobieren, das Einsatzfahrzeug erkunden, beim Wasserrettungsboot aufsitzen, einer Bergung eines Menschen unter einem Fahrzeug der Feuerwehr beobachten, Lawinensuchgeräte ausprobieren und Lawinenhund Vera bei ihrer Suche bestaunen, in der Rettungsbare des Roten Kreuzes probeliegen und vieles mehr.

Um ca. 11.00 Uhr landete sogar der Polizeihubschrauber auf dem Feld vor der Volksschule und die Piloten erzählten von ihrer Arbeit.

Ein Motto der Volksschule Itter lautet: „Wir kümmern uns umeinander“. Dies tun die Helferorganisationen tagtäglich noch intensiver auf beeindruckende Art und Weise.

INHALT

2	Bürgermeister Josef Kahn
3	Schule/Kindergarten
4-5	Vom Sekretariat
6	Der Eigenbrötler
7	Menschen unter uns
8-14	Von den Vereinen
15-18	Aus der Pfarre
19	Neues aus dem TVB-Büro
20	Geburtstage/Termine

Zwei Wochen später besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse den Helistützpunkt in Langkampfen und erhielten dort noch weitere Informationen zur Flugrettung.
Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dieses sicherlich sehr lange in Erinnerung bleibende Projekt möglich machten: bei allen Helfern der Blaulichorganisationen und ganz besonders bei Stefan Fuchs (Bergrettung), der einen Großteil der Planung, Gestaltung und Durchführung übernommen hat.

Dipl.-Päd. VD Andreas Wurzrainer, BEd

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Itter,
vertreten durch BM Josef Kahn
6305 Itter, Dorfplatz 1
www.itter.tirol.gv.at

Redaktion:

Obmann Günther Sitzmann, Hanns-Peter Adami, Andrea Paratscher, Balthasar Oberhauser, Josef Kahn, Roman Thaler, Thomas Feller

Produktion:

Druck 2000 Prokop GMBH
Peter-Mitterhofer-Weg 23, 6300 Wörgl
Tel. 05332-70000, Fax 05332-70000-23
www.druck2000.at

Copyright:

Alle Rechte, Texte, Fotos
(ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Itter

Das „Itterer Gemeindeblatt" informiert viermal im Jahr über Interessantes in und um Itter. Jede Ausgabe bringt Wissenswertes aus der Gemeindestube, der Pfarre, den Vereinen und aus dem Dorfgeschehen. Das „Itterer Gemeindeblatt" erhalten alle Haushalte in Itter kostenlos zugestellt. Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass diese Zeitung frei von Parteipolitik und Werbung zu sein hat. Bei allen Beiträgen ist der Verfasser anzugeben. Der Inhalt entspricht der Meinung des Verfassers und muss sich nicht mit der Meinung des Redaktionsteams decken.

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe (Juni 2014) hat, wendet sich bitte bis spätestens 16. Mai 2014 an ein Mitglied der Redaktion (siehe Impressum).

Bürgermeister Josef Kahn

Liebe Ittererinnen und Itterer!

Vor uns liegt ein arbeitsreiches Jahr, in welchem wir verschiedene Projekte umsetzen wollen. Es geht dabei nicht darum, ob das Vorhaben groß oder klein ist oder von wem die Idee war. Wichtig dabei ist nur, dass diese Vorhaben gut durchdacht sind und auch die Umsetzbarkeit und Leistbarkeit kurz- und längerfristig gegeben ist.
Für Erweiterungen im Wasser- und Kanalnetz wurden bereits die ersten Maßnahmen getroffen. Planungen für verschiedene Vorhaben sind im Gange und so will ich euch noch über das Projekt Bauhof Söll-Itter / Recyclinghof Söll-Itter informieren.
Der Bauhof Itter beschäftigt uns schon seit einigen Jahren, weil das Gebäude speziell für neue Maschinen (z.B. Winterdienstgeräte) zu klein ist. Auch der Zu- und Umbau wurde in den letzten Jahren immer wieder angedacht und auf Grund des fehlenden Platzbedarfes wurden die Gedanken wieder verworfen. Auch ein Neubau einer Lagerhalle wurde zum Projekt Söll-Itter noch als Vergleich herangezogen. All diese Gedanken und Argumente haben mich und die Mehrheit des Gemeinderates dazu bewogen, den Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Bauhofes Söll-Itter / Recyclinghof Söll-Itter bei der Gemeinderatssitzung am 27.11.2013 zu treffen. Vorausgegangen sind ca. 1 Jahr der Verhandlungen für die Rahmenbedingungen mit der Gemeinde Söll, Reservierung der Bedarfszuweisung und Kooperationsmittel für ein gemeinde- und bezirksgrenzenüberschreitendes Vorzeigeprojekt. Das Gebäude samt Lager und Rangierplätzen wird voraussichtlich im Juni 2014 fertig. Dann dürfte endlich mit der Platznot und der damit unvermeidbaren Unordnung ein Ende sein. Für den Bauhof ist die Gemeinde Itter mit Errichtungskosten von € 206.000 dabei, das sind 19,80% der gesamt angebotenen Kosten.
Für den Recyclinghof Söll-Itter werden nur die möglichen Förderungen (Kooperations- und Umweltförderung) von der Gemeinde Itter eingebracht. Wir steigen also beim Recyclinghof mit Investitionskosten von € 0,00 ein und müssen bei Inanspruchnahme nur den laufenden Betrieb mitfinanzieren.
Für diese doch sehr positiven Verhandlungsergebnisse, welche zum Teil meinem Vorgänger zu verdanken sind, liegt natürlich eine Gesamtverhandlung Bauhof und Recyclinghof zugrunde.
Für den Recyclinghof ist im Jahr 2014 vorgesehen, die bestehende Einrichtung in Hopfgarten zu verwenden. Bei entsprechendem Bedarf können wir die nächsten Jahre jederzeit um den anteiligen Betriebsaufwand bei dieser Einrichtung einsteigen. Ich bin mir sicher, mit dieser Regelung doch gute Ergebnisse für die Zukunft von Itter getroffen zu haben, da wir uns an eine Infrastruktur anbinden, welche wir nicht unmittelbar in Ortsmitte haben müssen und uns selber in einer solchen Ausstattung nicht leisten wollen und können.

Euer Bürgermeister Josef Kahn

Aus der Schule

Kommt, wir tanzen...

Am 4. Februar war es soweit, die Schulgemeinschaft Itter lud zum schwungvollen Tanzabend ein.
Was zu sehen und zu hören war, ist Teil unseres heurigen Musikprojektes, welches Kulturen vergleicht und Gemeinsamkeiten aufzeigen soll. Mit unseren Volkstänzen beginnend, zogen die SchülerInnen am Abend mit einem feierlichen Auftanz ein, gefolgt von der fröhlichen Sternpolka, Kikerikie, Boarischen und als krönender Abschluss unserer Volkstänze: der Bändertanz. Die Unterschiedlichkeit der Tänze konnten wir bei der Musikdarbietung der Jungen Erben unter KM Martin Rabl, bestens heraushören. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!
Wir danken auch Frau Margaretha Niederseer vom Tiroler Volkstanz für die Anleitungen der Tänze und ihr gekonntes Spiel auf der Ziehharmonika.
Als Programmpunkt folgte das schon oftmals bewährte Ziehharmonikaspiel von Jakob Striegl, der 3 Volksmusikstücke brilliant aufspielte.
Bei unserem Musikprojekt beschäftigen wir uns vorallem aber mit Lateinamerika, die SchülerInnen lernen Lieder kennen, konnten schon Musik aus Peru hören und auch bei einer Referentin für Salsa Tanzschritte kennen lernen. Daraufhin wurden mit Kreppapier und Schere schrille Salsaröcke gefertigt, die mit südamerikanischer Musik den nötigen Hüftschwung unterstrichen, was bei der Aufführung auch gekonnt gezeigt wurde.
Soweit bisher, es wird auch noch Kulinarisches folgen, es wird auf Länder eingegangen, es werden Märchen zu hören sein.
Der Ausklang unserer Salsa Darbietungen war die Zugabe der coolsten Truppe unserer Volksschule mit Gimmi Gimmi.

Barbara Goldberger

Vom Sekretariat

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am Dienstag, **dem 25. März 2014**, am Nachmittag zwischen **13.00 bis 16.00 Uhr** im Kindergarten statt. Dazu ergeht eine persönliche Einladung.
Die Besuchspflicht für 5jährige Kinder schreibt das neue Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz vor. Von der Besuchspflicht betroffen sind Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kinderbetreuungsjahres ihr fünftes Lebensjahr bereits vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden.

Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche, sie besteht nicht an den vom Erhalter bzw. gesetzlich festgelegten freien Tagen oder Ferien.

Helfen Sie uns helfen!

Sammlerinnen und Sammler für die Landesblindensammlung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol gesucht. Freie Zeiteinteilung vom 1. April bis zum 31. Mai 2014. Für jeden Sammler gibt es als Dankeschön eine Aufwandsentschädigung!
Mehr Informationen bei Sabrina Canal unter 0512 / 33 4 22 17 oder per E-Mail: info@bsvt.at.w

Kinderkrippe TIP TAP Hopfgarten

Nachdem die Kinderkrippe TIPTAP Hopfgarten die Kleinkinderbetreuung zu einem wesentlich geringeren Jahresbeitrag als Söll anbot, hat der Gemeinderat von Itter beschlossen, sich der Hopfgartener Kinderkrippe anzuschließen. Hinsichtlich der Betreuung der Kleinkinder werden dieselben Rahmenbedingungen wie in Söll angeboten. Seitens dem EKIZ Söll wurde vereinbart, dass jene Kinder, die sich in Söll eingeschrieben haben, auch dort das Betreuungsjahr abschließen können.
Anmeldungen direkt bei der Leitung, Frau Karin Schächl, Tel. 0650 6064009.

Sekretariat

◆ ◆ ◆

Passend zu unserem Jahresthema **„fit und gesund“** hat das Tip Tap Hopfgarten die Mamas in das Haus Sonnenschein zum gemeinsamen Yoga mit den Kindern eingeladen. Mit einer Geschichte konnte Barbara die Kinder zum Mitmachen begeistern. Kundalini Yoga eignet sich sehr gut dazu, um etwas Ruhe in den aufregenden Alltag zu bringen. Unsere Kinder und Muttis waren begeistert!
Wichtige Termine im April: Donnerstag, den 10. April Spielenachmittag für alle bereits angemeldeten Kinder (2014/15) oder jene welche sich noch anmelden möchten.. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0650/6064009.

Vielen Dank und liebe Grüße
Karin
Tip Tap Hopfgarten

Überschuss trifft Armut

Tafel Brixental unterstützt Einkommensschwache Personen

Das Risiko unter die Armutsschwelle zu geraten, ist seit Anfang der 90er Jahre deutlich gestiegen. Armut trifft nun auch immer mehr Haushalte mit mittlerem Einkommen. Derzeit gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Die Tafel nimmt sich dieser Menschen an und versorgt sie kostenlos mit gespendeten Lebensmitteln. Jeden Samstag sammeln die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Lebensmitteltafel in Supermärkten und Bäckereien des Brixental's einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel ein. Diese Lebensmittel werden dann unmittelbar an Bedürftige des Brixental abgegeben. Eine echte Hilfe für Personen, die kaum ihre Grundbedürfnisse stillen können.
Ohne das Mitwirken der Supermärkte und Einzelhändler wäre dies nicht möglich. Aber auch Spenden aus der Bevölkerung sind jederzeit möglich und gerne gesehen. Zur Zeit fehlt es vor allem an Konserven, Kaffee, Tee und Hygieneartikel.

Weitere Informationen, so auch zu den Kriterien, die man als Bedürftiger erfüllen muss, erhalten Sie bei Herr Karsten Brinker (Teamleiter Tafel), Mobil 0664/ 1280634. Öffnungszeit: Unsere Tafel ist jeden Samstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Ortsstelle Brixental, 6363 Westendorf, Mühltal 30, geöffnet!

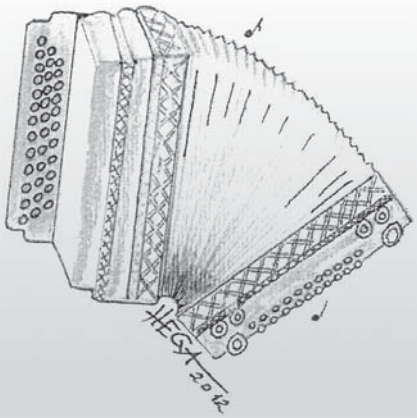
Spendenkonto bei der
Raika Hopfgarten „ Lebensmitteltafel“
IBAN AT63 3624 5000 0003 9222,
BIC RZTIAT 22245

Möchten Sie in Ihrer Freizeit gerne ehrenamtlich tätig sein? Wir suchen noch Männer und Frauen, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit ihren Mitmenschen zur Verfügung zu stellen. (keine Bezieher!) Dann melden Sie sich.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

NOTARSPRECHSTUNDE

Am Montag, dem **17. März 2014**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Besprechungszimmer (ersten Stock des Gemeindeamtes) eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. **Voranmeldung im Gemeindeamt [Tel: (0 53 35) 35 90] erforderlich.**
Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.
KONTAKTADRESSE:
Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Telefon: (0 53 35) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at



5. Itterer Musikantenhoagascht

Samstag, 29. März 2014, 20.00 Uhr
Sporthotel Tirolerhof, Itter

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Leni Oberhauser – Dezember 2013

Andreas Obwaller – Jänner 2014

Goldene Hochzeiten

Bereits im September 2013 feierte das Jubelpaar Ursula und Martin Strasser das Fest der Goldenen Hochzeit. Anna und David Riedmann feierten im Dezember 2013 ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Josef Kahn und Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger gratulierten den Jubelpaaren in einer gemeinsamen Feier. Bezirkshauptmann Berger überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes und überreichte als Zeichen der Anerkennung die Ehrengabe des Landes an das Jubelpaar.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame gesunde Jahre!

Sekretariat

MÜLLABFUHR

WICHTIGE IMFORMATION

Seit Dezember 2013
wird der Abfall in Itter schon im Laufe des Vormittags abgeholt.
Um eine ordnungsgemäße Abfuhr zu gewährleisten, werden Sie ersucht, die Mülltonnen bzw. -säcke spätestens ab 9.30 Uhr bereitzustellen.

◆ ◆ ◆

PROBLEMSTOFFSAMMUNG
am Dorfplatz der Gemeinde Itter

am 3. April 2014
von 15.00 bis 17.00 Uhr

◆ ◆ ◆

SPERRMÜLLENTSORGUNG
bei der Firma Daka in Hopfgarten

Ab 2014 wurde die Möglichkeit geschaffen, den Sperrmüll bei der Firma Daka, Gewerbestraße 15, in Hopfgarten zu entsorgen.
Die halbjährliche Sperrmüllsammlung in Itter gibt es somit nicht mehr.

Öffnungszeiten der Firma Daka, zu denen der Sperrmüll abgegeben werden kann:

Montag bis Donnerstag,
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Nächster Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am 16. Mai 2014.

DER EIGENBRÖTLER…

… fühlt sich gedrängt, im heurigen, kirchlichen Gedenkjahr (250 Jahre Kirche Itter) einen Erz-Eigenbrötler zu nennen, den Bauer von Ober-Perntal, Andreas Reichl.
Ihm lag so an einem ortsansässigen Priester in Itter.
Es war ja gut und schön, dass sich die Mutterpfarre Kirchbichl, beschickt vom Stift Herrenchiemsee, um Itter angenommen hatte. Wir gehörten nämlich nicht zum Dekanat Brixen i. Th., denn dieses endete nach Westen an einem großen Waldgürtel (mit Lindgraben).

Erst wenige, dann mehr Gelegenheiten an Gottesdiensten und Beichtgelegenheiten in der Schlosskapelle Itter wurden durch Priester aus Kirchbichl angeboten, weil der Kirchweg nach Kirchbichl so weit war. Zur Zeit des Andreas Reichl hatte zwar Hopfgarten schon längst das Marktrecht, auch das Gericht war vom Schloss Itter nach Hopfgarten verlegt worden. Und durch Rodungen im Waldgürtel war für weltliche Verrichtungen der Weg nach Hopfgarten frei, aber die Sonntagspflicht und auch die Osterbeichte konnte in Hopfgarten nicht erfüllt werden. Mit der Pfarre Hopfgarten konnte der Bauer Reichl einen Fürsprecher gewinnen, doch der Dekan von Zell am Ziller war dagegen - und Kirchbichl, und somit auch Herrenchiemsee, wollte wohl nicht auf die Abgaben von etwa 20 Bauern verzichten. Und die Pfarrgrenze blieb! So nahm Andreas Reichl auf seinem Sterbebett seinem Sohn Jakob das Versprechen ab, zu gegebener Zeit, das Ziel, einen ortsansässigen Priester zu bekommen, weiter zu verfolgen. Das tat dieser auch und der Stockerbauer Leonhard Strasser half ihm dabei. Schließlich kam 1759 der Fürsterzbischof Sigmund Graf von Schrattenbach selbst den Bitten der Itterer nach und gab auch gleich mit 4.000 fl (=Golddukaten) zur Errichtung von Kirche und Friedhof einen großen finanziellen Beitrag. Der Vikar sollte im Schloss eine Bleibe bekommen, aber Stift Herrenchiemsee bestand auf einen Pfarrhof und auf sein verbrieftes Recht, den Geistlichen nach Itter zu schicken, "einen tauglichen auf ewige Zeiten", wie man feierlich erklärte. Im Falle von Itter dauerten die ewigen Zeiten aber kein halbes Dutzend Jahre. In einem Streit, der Chronist vermutet, wegen der Löhnung, verletzte ein Zimmerergehilfe aus Brixen - im Rausche - den Priester schwer. Er kam ins Gefängnis und Kirchenbann, Herrenchiemsee verzichtete auf sein Recht und der Fürsterzbischof durfte nun doch den Geistlichen schicken. Itter war Vikariat, wurde 1811 dem neugebildeten Dekanat Brixen i. Th. zugewiesen und erst 1891 eigenständige Pfarre. Die Kirche ist dem Hl. Josef geweiht, dem das Wichtige und Notwendende immer im Traum gesagt wurde. "Hat es in Ober-Perntal vielleicht auch mit einem Traum begonnen?" fragt sich der Klein-Eigenbrötler

Peter Stöckl

eltern kind ZENTRUM HOPFGARTEN

Ausflug zum Circus Krone
So. 6. April, Abfahrt 12.00 Uhr
Rückkehr 19.00 Uhr, € 30,--
Anmeldung u. Infos: bis Fr. 14. März
Alexandra Höck, Tel. 0664 / 2117292

Konzentrationstraining für Schulkinder von 6 – 10 Jahren
Beginn: Do. 6. März, 15.30–17.00 Uhr,
6 x € 180,-- / € 165,-- (für Mitglieder)
Anmeldung: Esther Warbek
(Psychologin), Tel. 0650/9836881

Babysitterausbildung
Sa. 26. April u. 3. Mai, 8.30–18.00 Uhr,
€ 130,-- / € 120,-- Mitglieder

Oma und Opa sind die Besten – Großelternkurs
Sa. 3. Mai, 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 10. Mai, 8.30–12.30 Uhr,
€ 90,-- / € 85,-- Mitglieder
Anmeldung: Tel. 0650 / 9836881

Improvisationstheater Basisworkshop
Jugendliche 12 – 17 Jahre
Sa. 5. April, 14.00–17.00 Uhr
Erwachsene ab 18 Jahren
Sa. 5. April, 18.30–21.30 Uhr
jeweils € 30,-- / € 25,-- Mitglieder
Anmeldung Tel. 0650 / 9836881

Verkaufsmarkt für Baby und Kleinkinder
Annahme Do. 20 März, 16.00–19.00 Uhr
Verkauf Fr. 21. März, 14.00–16.30 Uhr
Abholung Fr. 21. März. 17.00–18.00 Uhr
Ort: Galerie der Sporthalle Hopfgarten
Infos: Alexandra Höck,
Tel. 0664 / 2117292

Weitere Kurse sowie genauere Informationen unter
www.ekiz-hopfgarten.org

Euer Ekiz-Team

„Menschen unter uns“

Der Diplom Pädagoge Andreas Wurzrainer (Bild) ist seit 2010 Direktor an der Volksschule Itter. In dieser verantwortungsvollen Aufgabe prägt er die Itterer Jugend fürs Leben. Sein Herangehen an Schüler und Lehrerkollegen, vor allem aber seine Hingabe zu dieser Berufung sind beachtenswert und finden weit über seinen Wirkungskreis hinaus große Resonanz.

Andreas Wurzrainer nimmt seine Berufung zum Beruf sehr ernst. Das spürt man förmlich in jeder Haarspitze während des Gesprächs mit der Redaktion der Itterer Gemeindezeitung. Er ist mit Freude und Begeisterung Lehrer und wahrscheinlich ist das die Kraftquelle seiner Kreativität. Er hat sich einiges vorgenommen und es hat sich einiges verändert, seit der Diplom Pädagoge, Bachelor of Education, und pädagogischer Coach die Verantwortung als Volksschuldirektor in Itter übernommen hat. Der aus Brixen im Thale stammende Pädagoge hat klare Visionen zu seinem Beruf. Visionen, die er laut eigener Einschätzung an der Volksschule Itter zum größten Teil optimal umsetzen kann, dank seiner Lehrerkollegen und vor allem auch dank der Eltern seiner Schüler.

Die reine Wissensvermittlung ist nach seiner Auffassung nicht der eigentliche Bildungsauftrag. „Es braucht eine neue Lehrerrolle! Eingepauktes Wissen spielt dabei nicht die primäre Rolle, sondern welcher Rahmen den Schülern lernen hilft, mit der Wissensflut umzugehen“.

Andreas Wurzrainer macht das am Beispiel individueller Hausübungen deutlich: Hier erfolgt keine Leistungsbeurteilung, sondern eine Leistungsbewertung. Dieser kleine aber feine Unterschied macht deutliche, worauf es ankommt und motiviert die Schüler. Andreas hat dafür eine Formel bereit: e^3 - das bedeutet Erfolg, eingebunden sein und Eigenständigkeit. Ein Werkzeug, das aus der Wirtschaft für die Schule adaptiert wurde.

Der Erfolg gibt ihm Rückenwind. „Alle Schüler sind ruhiger bei der Erarbeitung der Grundkompetenzen des Lesens, Rechnens und Schreibens. Ihm und seinen Lehrerkollegen kommt es darauf an, dass die Schüler

- Zum eigenverantwortlichen Lernen unterstützt werden
- Nach vier Jahren Volksschule ein adäquates Arbeitsverhalten erlernen
- Freude am Unterricht haben (was gleichzeitig zur Steigerung der Qualität bei Schülern und Lehrern führt)

Natürlich erfolgen Prüfungen und Leistungsbewertungen, aber das Herangehen ist ein ganz anderer Weg. In der schulstufenübergreifenden Schule erfolgt keine Selektion, sondern Motivation. Das ist mutig, im Dschungel des engen Netzwerkes von schulischen Verordnungen und Bestimmungen einen eigenen Weg zu gehen.

Die Itterer Schüler können sich jedenfalls glücklich schätzen, ihre ersten Lernjahre in einem so positiv gestalteten Klima zu verbringen. Auch wenn das keinen PISA Test beeindruckt, darf man davon ausgehen, dass der an der Volksschule Itter erlernte Umgang des Lernens den Schülern einen lebenslangen Vorteil bringen wird. Damit prägt Andreas Wurzrainer unsere Gemeindeentwicklung allemal.

Auf die Frage nach einem Wunsch auf seiner Karriereleiter bemerkte er ganz selbstbewusst:“ Die Itterer sollen wissen, dass ich als VS-Direktor sehr dankbar bin, hier in Itter wirken zu dürfen“.

Hanns-Peter Adami

Zitate von Andreas Wurzrainer:

„Man kann niemanden etwas lehren. Man kann nur dabei unterstützen, das Wissen in sich selbst zu finden“ .(nach Galileo)

„Anders ist nicht immer besser, aber besser ist immer anders“.

„Unsere Schule soll nicht brave Pflichterfüller hervorbringen, sondern kreative, mutige, junge Forscher“.

turmwind l'Itterale 2014

Die l'Itterale 2014 ist in Planung; als Veranstaltungstermin haben wir den 6. - 8. Juni (Pfingsten) angedacht. Sobald Termin und Inhalte feststehen, werden wir die Einladungen verschicken. In diesem Jahr wird des 100. Jahrestag des Beginns des 1. Weltkrieges gedacht, wir wollen uns diesem Thema auf literarischer, musikalischer und kulinarischer Weise nähern. Zusammen mit dem Kulmerhaus/Peter Ainberger in Hopfgarten stellen wie uns wieder ein Ausstellung und Text, vielleicht mit Schwerpunkt der Frauen in dieser Zeit, vor. Am 8.6. würden wir dann gerne die Veranstaltung im Rössl mit Lesung und Essen beschließen.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Unterstützung die wir erfahren haben, aber wir brauchen Eure Spenden und vor allem Euren freiwilligen turmwind-Mitgliedsbeitrag von unverändert € 15,00/Jahr. Bei Überweisungen tragen Sie bitte in der Spalte "Verwendungszweck" Ihren Namen und Adresse ein, nur dann können wir den Mitgliedsbetrag richtig zuordnen.
Bankverbindung: Raiffeisenbank Hopfgarten IBAN: AT67 3624 5000 0104 4361 BIC: RZTIAT22245

Herbert Pokorny

Unter der neuen Leitung von ***Stefanie Misslinger***
finden heuer wieder die

SPIEL - MIT - MIR - WOCHEN

für Kinder von 3 bis 14 Jahren mit Hauptwohnsitz in Hopfgarten i. Brixental und Itter statt.

Termin: 21. bis 25. Juli, 28. Juli bis 1. August
und 4. bis 8. August 2014
(täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr)

Anmeldung: Die Anmeldeformulare sind **bis spätestens Freitag, 16. Mai 2014** im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter abzugeben. Die Anmeldeformulare werden in Schulen und Kindergärten Ende April ausgeteilt, sind im Büro des Sozialsprengels (MO, MI, FR von 9 bis 11 Uhr) erhältlich und können von unserer Homepage (www.sgshopfgartenitter.at) heruntergeladen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich die Anmeldung fristgerecht abzugeben, sollte das nicht möglich sein, wird ein Aufschlag von € 10,-- pro Woche und pro Kind eingehoben.

Kosten: Betreuung inkl. Mittagessen und Jause pro Kind und Woche € 75,--, für jedes weitere Kind € 60,--. Der Betrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Wir möchten mit diesem Ferienangebot speziell berufstätige Eltern und Alleinerzieher entlasten. Es wird besonders Wert darauf gelegt, dass die Kinder ihre Ferien aktiv mit gestalten.
Frau Magdalena Unterberger hat in den letzten 11 Jahren die Spiel-mit-mir-Wochen organisiert. Die Gemeinden Hopfgarten i.Bt. und Itter, sowie der Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter möchten sich auch auf diesem Weg recht herzlich bei ihr bedanken.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter
am Montag, den 28. April 2014, um 19:30 Uhr
im Veranstaltungssaal des Wohn- und Pflegeheimes Hopfgarten.

Alle Mitglieder, Gönner und Freunde sind herzlich eingeladen!

Liebe Ittererinnen und Itterer!

Die Kameradschaft Itter möchte allen ein großes DANKESCHÖN aussprechen, die uns bei unserer Nagelband-Sammelaktion mit ihrer Spende unterstützt haben! Alle, die wir bis jetzt nicht besucht haben, werden wir bis Ende März noch versuchen zu erreichen.
Es besteht auch die Möglichkeit, sich bei unserem Obmann Alexander Ager telefonisch zu melden (0664/1548603). Auch ich bin für euch erreichbar (0676/3708533).
Das fertiggestellte Nagelband mit den Ehrennägeln wird am Herzjesusonntag beim Gottesdienst geweiht und auch das erste Mal auf der Fahne beim Umgang mitgetragen.

Für den Kameradschaftsbund
Schriftführerin Uschi Strobl

Kurs: „Brunch – das Genießerfrühstück"

Montag, 10. März 2014 – nähere Infos bei Margret Thaler, Tel. 0664/4441091. Einladung folgt per Postwurf.

Röcklgwandtermine

Hiermit dürfen wir auch heuer wieder auf das Wertbewusstsein des „Kasettls" aufmerksam machen. Sicherlich kennen alle die Festtage, an denen wir unser „Röcklwand" mit Stolz tragen. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, nochmals persönlich all jene, die solch ein kostbares Kleid zu Hause haben einzuladen, mit uns gemeinsam unser schönstes Festtagskleid zu tragen.

Fronleichnam – Herz-Jesu-Sonntag – 15. August Hoher Frautag – Itterer Festsonntag – Ernte Dank

Für den Bäuerinnenausschuss:
Katrin Astner

DORFBÜHNE ITTER von Thomas Kahn

Dorfbühne Itter zeigt
„Die falsche Braut"

Die Theatermannschaft

Im März ist es endlich wieder soweit, die Dorfbühne Itter lädt zur neuen Spielsaison herzlich ein. Gespielt wird heuer das Stück „Die falsche Braut", eine Komödie unter dem Originaltitel „Jedem die Seine und mir die Meine" aus der Feder von Franz Rieder. „Wir freuen uns schon auf die Aufführungen. Es ist wieder ein lustiges Stück, bei dem die Lachmuskeln ordentlich strapaziert werden", erzählen Obmann Sepp Faistenauer und Maria Oberhofer, die heuer erstmals die Regie übernommen hat.

ZUM STÜCK:
Die Rosi-Tante feiert ihren 75. Geburtstag und möchte nun endlich Klarheit haben, wie es mit der Brauerei und dem Gutshof weitergehen soll.
Konrad, ihr Neffe, ist zwar als Erbe vorgesehen, aber sie wird aus ihm nicht klug, deshalb lädt sie ihn mit seiner Braut, die sie unbedingt kennen lernen will, zur Geburtstagsfeier ein. Konrads Braut, Simone Hell, ist begeistert, doch im letzten Augenblick passiert´s! Sie verwechselt einen Liebesbrief, der seinem Freund Leo gehört, und lässt sich in ihrer Eifersucht nicht belehren, macht an Ort und Stelle Schluss und gibt Konrad den Laufpass!
Aber Malzl, der superschlaue Briefträger, weiß einen guten Rat.

Die Premiere des Stückes findet am Samstag, 8. März 2014, ab 20 Uhr statt.

Weitere Aufführungstermine:
- Freitag, 14. März – 20 Uhr
- Sonntag, 17. März – 17 Uhr
- Mittwoch, 19. März – 20 Uhr
- Samstag, 22. März – 20 Uhr
- Sonntag, 23. März – 17 Uhr
- Montag, 26. März – 20 Uhr
- Freitag, 28. März – 20 Uhr

Die Aufführungen finden im Turnsaal der Volksschule Itter statt. Eintritt pro Person 7 Euro. Die Kartenreservierung ist unter Tel. 05335/4260 möglich.
www.dorfbuehne-itter.at

MUSIKKAPELLE ITTER von Sebastian Schipflinger

Christbaumversteigerung

Traditionell fand am 5. Jänner die Christbaumversteigerung der Musikkapelle statt, heuer hat man hierfür einen anderen Weg beschritten und hat diese Veranstaltung im Turnsaal der Volksschule abgehalten. Der Turnsaal wurde von den Musikantinnen und Musikanten weihnachtlich dekoriert und mit einem kleinen Dankeschön Konzert wurde die Versteigerung eröffnet.
Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher von Nick Stöckl, welchen wir herzlich danken, ebenfalls danken möchten wir Alois Pfister für das bravouröse Versteigen, allen die zum gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und vor allen den Freunden und Gönner unserer Musikkapelle ein herzliches Vergelt´s Gott.

Gelungene Christbaumversteigerung im Turnsaal der Volksschule

Einige Zahlen der Musikkapelle

Die Musikkapelle zählt zurzeit inkl. Marketenderinnen 65 Mitglieder, davon sind 23 weiblich und 40 Mitglieder sind unter 30 Jahre. Das jüngste Mitglied ist 10 Jahre und das älteste 78 Jahre. Im Jahr 2013 wurden 1 Juniorleistungsabzeichen, 7 Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, 4 Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und Cornelia Fuchs hat auf der Querflöte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit gutem Erfolg bestanden, wir gratulieren allen recht herzlich.

TERMINANKÜNDIGUNG:

5. April 2014
FRÜHJAHRSKONZERT
im Turnsaal

Spendenaktion der „Itterer Anklöpfler“

Wir, die „Itterer Anklöpfler“, waren im vergangenen Advent wieder durch die verschiedensten Ortsteile in Itter unterwegs. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns die Tür öffneten und uns so herzlich bei sich aufnahmen. Mit den Spenden, die wir von den vielen, großzügigen Mitbürgern erhalten haben, haben wir folgendes veranlasst:

Da beim Sozialsprengel Hopfgarten-Itter ein Auto für verschiedene Fahrten, wie z.B. „Essen auf Rädern“ benötigt wird, spendeten wir Ihnen eine Kaufstarthilfe von 750,00 €.

Außerdem haben wir vom Verein „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten gehört, in dem sich die Mitarbeiter um Kinder mit verschiedensten Behinderungen in ganz Tirol kümmern. Dieser Verein lebt nur von Geldspenden. Somit erhielten auch sie von uns 750,00 €.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Spenden ein wenig weiterhelfen konnten und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Advent, wo wir wieder andere Ortsteile in Itter besuchen werden. Vielen Dank nochmal an alle, die gespendet haben und an alle, die uns zeigten, wie sehr sie sich über unseren Besuch gefreut haben!

Doris Thaler

KIRCHENCHOR ITTER von Barbara Gastl

Ehrungen beim Jahresessen

Der Kirchenchor Itter kann auch heuer wieder auf ein erfolgreich absolviertes „Chorjahr" zurückblicken.
Im 2013er konnten wir, unter Berücksichtigung aller Auftritte sowie Probentermine, 60 Ausrückungen verzeichnen. Natürlich wurde das vergangene Jahr auch durch Highlights, wie zum Beispiel das Chorkonzert in Söll, „Die lange Nacht der Kirchen" sowie unser alljährliches Chorfest zu „Mariä Himmelfahrt", geprägt. Beim oben erwähnten Konzert in Söll, konnten wir voller Stolz unsere neuen Chorjacken präsentieren. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Gemeinde Itter für die finanzielle Unterstützung in Bezug auf die Anschaffung der Jacken bedanken. Seit September 2013 besuchen wir Stimmbildungsunterricht bei Herrn Martin Spöck. Ein anderes sehr erfreuliches Faktum ist, dass 4 neue/"alte" Mitglieder den Weg zu uns gefunden haben und wir nun eine stolze Mitgliederzahl von 21 Sängerinnen und Sängern aufweisen können. Zudem würden wir uns über weitere Neuzugänge sehr freuen.
Mittlerweile sind wir schon in das vor uns liegende Chorjahr 2014 mit der Festgestaltung zu „Mariä Lichtmess" gestartet. Wie schon zur Tradition geworden, fand nach der Messe das gemeinsame Essen im Gasthof „Rössl", in Anwesenheit von Pfarrer Toni Fuchs, Pfarrassistentin Maria Gumpenberger und Bürgermeister Josef Kahn, statt. Nach dem Bericht unseres Obmanns Bernhard Stipsits, wurden Elisabeth Gastl für 25-jährige und Waltraud Stipsits für 30-jährige Chormitgliedschaft geehrt.
Bei einem guten Glas Wein sowie gut gelaunt singend, ließen wir den gemeinsamen Abend ausklingen und freuen uns schon wieder auf das vor uns liegende Chorjahr.

Unsere neuen Chorjacken

LANDJUGEND ITTER

Rekordverdächtiges Kindersitten

Am 24. Dezember veranstalteten wir im Turnsaal der VS wieder unser alljährliches Kindersitten. 32 Kinder, so viele wie noch nie, folgten unserer Einladung. Die Kinder und auch wir, die Mitglieder der LJ Itter, hatten jede Menge Spaß an diesem Nachmittag. Die Mädchen beschäftigten sich lieber mit Malen und Basteln, die Jungs hatten lieber die „Aktion". Zum Schluss wurde noch eine nette Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Für uns war es ein sehr schöner Nachmittag und wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder so viele Kinder dabei sein werden.

Lisa Fuchs

FEUERWEHR von Kdt. Reinhard Astner

Ein einsatzstarkes Jahr 2013

Feuerwehr Itter zieht Bilanz

Bei der diesjährigen Jahrshauptversammlung der FF-Itter wurde den anwesenden Feuerwehrkameraden sowie den zahlreichen Ehrengästen der Rückblick des abgelaufenen Jahres 2013 vorgetragen.

Durch den Neueintritt von vier jungen Männern weist die Wehr nun einen Mannschaftsstand von 65 Mitgliedern (54 Aktive, 11 Reservisten) auf.

Insgesamt wurden wir 37-mal zu den verschiedensten Einsätzen alarmiert, um Hilfe zu leisten. Diese recht hohe Zahl an Einsätzen ließen die geleisteten Einsatzstunden gegenüber dem Vorjahr um über 170% ansteigen.

3	**Brandsicherheitswachen**
5	**Brandmeldefehlalarme**
5	**Brandeinsätze**
23	**technische Einsätze**
1	**Suchaktion**

Brand 21.09. Nasensiedlung

Verkehrsunfall 21.11. Itter-Mühltal

Es wurden daher 971 Einsatzstunden verzeichnet, sowie mit unseren Fahrzeugen 671 Kilometer gefahren. Weiters stellten unsere Kameraden für Übungen, Schulungen und Lehrgänge rund 1.750 Stunden ihrer Zeit zur Verfügung. Zusätzlich waren sie bei den verschiedensten Ordnungsdiensten, wie Beerdigungen, Festen, Sportevents oder sonstigen Veranstaltungen ca. 860 Std. im Einsatz.

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder einige fleißige Florianijünger geehrt werden. Günther Jantschgi, Wolfgang Schwab, Sebastian Hölzl und Jakob Rauter wurden vom Landesfeuerwehrverband für 25 Jahre Dienstjahre in der Itterer Wehr ausgezeichnet. Für beachtliche 30 Jahre als Gerätewart in unserer Wehr wurde Toni Prem (zufällig genau an seinem Geburtstag) seitens des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel das Ehrenzeichen Stufe II in Silber verliehen.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten recht herzlich!

Nun wollen wir noch allen Gönnern unserer Feuerwehr für deren Unterstützung einen großen Dank aussprechen. Ein besonderes Lob gilt jedoch all unseren Feuerwehrmännern und deren Familien. Zählt man die oben aufgelisteten Stunden zusammen, so sind dies ca. 2.000 Stunden der Freizeit, Urlaub, Zeitausgleich, etc. in denen unsere Kameraden unterwegs sind, um anderen zu helfen, und dabei auch immer wieder ihre Gesundheit riskieren!

Für die Bereitschaft 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen die Woche, an 365 Tagen im Jahre

„DANKE MANDA“

Auszeichnungen anlässlich der Jahreshauptversammlung

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ITTER von Erika Pramsoler

Jahresvorschau 2014

Bitte Termine vormerken

Ohne Schnitt – kein Profit!

Im heurigen Jahr werden wir einen Schnittkurs nur auf Anfrage anbieten. Sollte also jemand Interesse bzw. mehrere Bäume zum Schneiden haben, bitten wir um Terminvereinbarung mit unseren Baumwarten (Tel.: 0664/8246528 – Plankensteiner Thomas).
Ein Veredelungskurs wird in Rotholz angeboten – Termine sind im Grünen Tirol bzw. auf der Homepageseite www.gruenes-tirol.at zu erfragen.

Gartlerhoagascht

am **23. April 2014 um 20.00 Uhr** im Mehrzwecksaal. Es erwartet uns ein interessanter Diavortrag von Peter Mayr: **„Erfahrungen eines Rutengängers“**, Einfluss verschiedener Störfelder auf Menschen, Tiere und Pflanzen. Anschließend gemütlicher **Gartlerdiskurs**! Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

- Im Sommer organisieren wir wieder unseren ganztägigen Ausflug – Einladung folgt
- Am 18. 07. 2014 Platzkonzert der Musikkapelle Itter. Für die Verpflegung sorgt der OGV Itter
- Am 15. 08. 2014 – Kräuterbuschen werden wieder vom OGV gebunden und in der Kirche verteilt. Die freiwilligen Spenden kommen wie auch in den Jahren zuvor dem Kirchenschmuck zugute.
- Ebenfalls wird im August das Bergleuchten vom OGV mitgestaltet
- August 2014 - Sommerliche Genüsse in Gläser verpackt - Einladung folgt
- Verschiedene sehr interessante Gartenseminare werden vom OGV Tirol angeboten und sind im Grünen Tirol bzw. auf der Hompage www.gruenes-tirol.at angezeigt.

Einen guten Start ins neue Gartenjahr 2014 und zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen wünscht der Vorstand des OGV.

MITTEILUNGEN DES TENNISCLUB ITTER von Priska Riedmann

Die Tennissaison 2014 beginnt Anfang Mai. Für alle interessierten Itterer, die Tennis einmal ausprobieren wollen, bieten wir eine „Gratis Schnupperstunde“ an.
Anmeldung dazu im Tennisstüberl, welches ab 5. Mai abends wieder geöffnet ist. Preise für Saisonkarten und Einzelstunden sowie Veranstaltungen werden im Schaukasten an der Tennishütte ausgehängt.
Selbstverständlich können auch Urlaubsgäste unseren Tennisplatz nach Voranmeldung benützen.

Mit Beginn der Tennissaison beginnt ebenfalls wieder das wöchentliche Kindertraining mit unserem Trainer Ingo.
Teilnehmen können alle Schul- und Kindergartenkinder ab 4 Jahren.
Anmeldungen für das Kindertennis bitte bei Frau Babsi Ager unter der Tel. -Nr. 0664/1161617 oder im Tennisstüberl.

EV ITTER – Winterrückblick von Wolfgang Strasser

Lukas Lengauer, Daniel Strasser, Erich Schneider, Stefanie Wörgötter, Wolfgang Strasser und Christopher Schneider

Am 10. 11. 2013 startete man mit den Bezirksmeisterschaften in den Winter

Klasse U14
1. Christopher Schneider
3. Christoph Seebacher
Klasse U16
1. Daniel Strasser
Klasse U19
Doppelsieg durch Georg Plankensteiner und Rene Strasser
Unsere **Herren** wurden im Mannschaftsbewerb 4.

Am 23. 11. 2013 ging es zur Landesmeisterschaft nach Steinach am Brenner

U14 Auswahlmannschaft
mit Christopher Schneider, Christoph Seebacher, EV Itter, Jonas Burgstaller, ESV Brandenberg und Carina Maier ESV Erpfendorf wurden großartige Tiroler Vizelandesmeister

Mit der **U23** lief es nicht nach Wunsch, man wurde nur 6.

Am **14. 12. 2013** schaffte man mit der **U19** einen 4. Platz bei den Landesmeisterschaften in Breitenwang bei Reutte.

Die LM im Zielbewerb fanden am 05. 01. 2014 wieder in Steinach/Brenner statt

U14
4. Christopher Schneider
7. Christoph Seebacher
U16
4. Daniel Strasser
U19
10. Georg Plankensteiner
12. Rene Strasser

Liebe Itterer Vereine!

Nützt die Gelegenheit und informiert die Bürger über Eure Veranstaltung über die Homepage!
www.itter.tirol.gv.at

Der Höhepunkt war sicher am 11. 01. 2014 mit der Teilnahme an der österreichischen Meisterschaft der Schüler U16 in Dornbirn

Daniel Strasser und Christopher Schneider schafften den Sprung in die Bezirksauswahlmannschaft. Zusammen mit Lukas Lengauer, ESK Aschau/Brandenberg und Stefanie Wörgötter vom ESV Erpfendorf wurde der hervorragende 7. Platz erspielt.
Höhepunkt war dabei das Spiel gegen den späteren Sieger und Staatsmeister aus Niederösterreich, welches souverän mit 20:15 für uns entschieden wurde.
Das Podest wurde nur knapp verfehlt.

www.ev-itter.jimdo.com

Leserbrief:

Das Redaktionsteam möchte alle interessierte Gemeindebürger aufrufen, eigene Gedanken zu aktuellen Themen zu äußern.

„Macht euch auf und schreibt, … und sollte es was zum Loben sein, würden wir uns besonders freuen."

Nach Durchsicht vom Team wird vielleicht schon Ihr Artikel in der nächsten Ausgabe gedruckt.

Das Redaktionsteam

AUS DER PFARRGEMEINDE von Hanns-Peter Adami

50 JAHRE

50jähriges Priesterjubiläum

Damals...

Vor 50 Jahren – also im Jahr 1964 – wurde Pfarrer Toni Fuchs zum Priester geweiht:

ITTER

Die Primizfeier des hochw. Herrn Anton Fuchs, Bauernsohn von Unterlitzl, am Sonntag, 12. Juli, war für die ganze Gemeinde ein Hochfest der Gnade und Freude. Schon an der Priesterweihe am Samstag vorher im Dom zu Salzburg haben etwa 35 Personen teilgenommen und zum abendlichen Empfang hat sich beim geschmückten Begrüßungsbogen vor dem Kramer ein Großteil der Gemeinde eingefunden: Pfarrer und Gemeinderat, Musikkapelle, Kinder und Jugend und viele Leute.

Heute...

Am 22. Juni 2014 um 10:00 Uhr feiert Pfarrer Toni Fuchs in der Pfarrkirche Itter sein goldenes Priesterjubiläum.

Wir laden alle ganz herzlich ein,
mit unserem jung gebliebenen und aktiven Begleiter
und Jubilar Toni diesen besonderen Festgottesdienst
zu feiern. Bei der anschließenden Agape
gibt es Gelegenheit, Erinnerungen aufzufrischen,
die Feier nachklingen zu lassen
und vieles mehr.

Herzliche Einladung!

250 Jahre Kirchweih Itter

1764 -2014

Im heurigen Jahr 2014 feiern wir das 250 Jahr Jubiläum unserer Pfarrkirche zum Hl. Josef. Das ganze Jahr über werden verschiedene Veranstaltungen dazu stattfinden. Wir freuen uns über Vorschläge und Ideen zum Jubiläum. Vielleicht findet jemand noch Fotos oder Bilder unserer Kirche, die er oder sie uns für eine kleine Ausstellung zur Verfügung stellen könnte.

Den offiziellen Beginn des Jubiläumsjahres haben wir schon am 1. Februar 2014 zu Maria Lichtmess gefeiert. Das Jubiläumsjahr schließt mit der 250 Jahre Kirchweih Feier am 28. September 2014.

In diesem Jahr soll vor allem unser Blick für "Kirche" geschärft werden. In der Vergangenheit war den Menschen die Kirche so wichtig, dass innerhalb kürzester Zeit unsere Pfarrkirche aufgebaut wurde. Wie wichtig ist uns Kirche heute? Was alles und wer alles gehört zur Kirche? Wie können wir Kirche attraktiv für alle gestalten? All diesen Fragen werden wir im heurigen Jahr nachgehen. Viele verschiedene Veranstaltungen stehen unter dem Motto des Jubiläumsjahres.

Eine weithin sichtbare Ankündigung für das große Jubiläum 250 Jahre Kirchweihe Itter St. Josef befindet sich seit Lichtmess an unserer Kirche.

Den Anfang machen die **„Exerzitien im Alltag“**, die am 17. März beginnen und Gelegenheit bieten, über den eigenen Glauben nachzudenken.

Am 4. April findet die Veranstaltung **„Haltestelle Kirche“** statt: erleben sie die Kirche als einen Ort, an dem sie zur Ruhe kommen können.

Am 28. Mai wird im **„Historischen Blick“** der Vergangenheit unserer Kirche und unserer Pfarre auf den Grund gegangen.

Weitere interessante Veranstaltungen sind in Planung. Über das detaillierte Programm informieren wir auf unseren Pfarrbriefen und in den Aussendungen "Unsere Pfarre". Weitere Informationen erhalten sie auch in unserem Pfarrbüro.

Wir laden alle Itterer recht herzlich zur Teilnahme bei allen Veranstaltungen ein und freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

In den 250 Tagen bis zum 28. September 2014 begleitet uns täglich ein Sinnspruch, der von Andrea Bindhammer täglich gestaltet am Dorfplatz installiert wird. Wer nicht die Möglichkeit hat, diese Gedanken zu verfolgen, findet diese auch auf der Homepage der Pfarre Itter unter www.pfarre-itter.at

KIRCHWEIH
250
1764 JAHRE 2014
ITTER ST. JOSEF
www.pfarre-itter.at

Neu: Klein-Kinder-Kirche

Parallel zum Gottesdienst fand am Sonntag, 26. Jänner 2014 im Pfarrhof ein Gottesdienst für Kleinkinder statt.
Das neue Kinderliturgie -Team war schon ganz gespannt, wie der Klein-Kind-Gottesdienst angenommen werden würde. Und so waren wir sehr erfreut, dass sich 13 Kinder, samt Müttern, Vätern und Omas im Pfarrhof einfanden.
Die Feier mit den Kindern stand ganz im Zeichen des Lichts: einerseits noch als Verbindung zu Weihnachten, wo Jesus als unser Licht in die Welt kommt, andererseits auch als Hinweis auf Maria Lichtmess, das nicht mehr fern war. Die Kinder waren aktiv am Gottesdienst beteiligt und auch mit Eifer dabei.
Beim „Vater-Unser" sind wir dann in die Pfarrkirche eingezogen und den Abschluss des Gottesdienstes haben wir mit der ganzen Pfarrgemeinde gefeiert.

Somit war die erste Klein-Kinder-Kirche ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf den nächsten Klein-Kinder-Gottesdienst, der **am 27. April 2014 um 10:00 Uhr** stattfinden wird.

Der neue Kinder-Liturgie-Kreis plant ebenfalls die Kreuzwegandacht am Karfreitag Nachmittag mit Kindern und für Kinder zu gestalten. Wir freuen uns hier ebenfalls auch eine zahlreiche Beteiligung.

Pfarre Itter/St. Josef – Termine

05.03. Aschermittwoch:

In der Fastenzeit jeden Freitag um 17:00 Kreuzwegandacht

19.03. Patrozinium Hl. Josef
19:00 Festgottesdienst

04.04. 19:00 Haltestelle Kirche

OSTERN 2014

12.04. 19:00 Passionssingen
in der Pfarrkirche

13.04. Palmsonntag:
10:00 Palmweihe beim Schmied-Kreuz
Prozession – Festgottesdienst v. Kindern und Landjugend mitgestaltet

17.04. Gründonnerstag:
19:30 Feier vom Letzten Abendmahl – festlich gestaltet

18.04. Karfreitag:
15:00 Todesstunde Jesu – Kreuzwegandacht von Kindern gestaltet
19:30 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

19.04. Karsamstag:
10:00–13:00 Anbetung beim Hl. Grab
21:00 Feier der Auferstehung – festlich gestaltet (Speisenweihe)

20.04. Ostersonntag:
10:00 Festgottesdienst (Speisenweihe)

21.04. Ostermontag:
08:30 Gottesdienst

Ganz herzlich laden wir am **Karsamstag** – Tag der Grabesruhe – zum Gebet und Innehalten beim Hl. Grab in der Kirche ein.

Die Aufteilung der Gebiete:
10:00 – 11:00 Lind, Lindenboden, Ed, Kirchdörfl und Dörfl
11:00 – 12:00 Bruggberg, Salvenberg, Barmerberg und Grieß
12:00 – 13:00 obere u. untere Nasensiedlung, Mühltal, Schwendt und Grünholzsiedlung

27.04. 10:00 Kleinkindgottesdienst

Erstkommunion – Termine:
25.04. Tauferneuerung für Erstkommunionkinder in Mariastein
25.05. 10:00 Erstkommunion

Firmung – Termine:
23.03. Vorstellung der Firmlinge
10.05. 10:00 Firmung

Maiandachten
jeweils an den Sonntagen im Mai um 19:00 von verschiedenen Gruppen mitgestaltet

09.05. 08:30 Christi-Himmelfahrt

08.06. 10:00 Pfingstsonntag – Festgottesdienst

09.06. 08:30 Pfingstmontag

19.06. Fronleichnam
08:30 Festgottesdienst mit Prozession

22.06. 10:00 Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Anton Fuchs

29.06. Herz-Jesu-Festgottesdienst
mit Prozession

Firmung in Itter

Im Aufwind! Mesner Josef brachte den Firmlingen die Orgel eindrucksvoll zum Klingen

Heuer, am 10. Mai 2014, wird es in Itter wieder eine Firmung geben. Die Jahrgänge 2001/02 sind eingeladen sich durch das Sakrament der Firmung, für ein Leben als junge Christen stärken zu lassen. Der Firmspender wird Prälat Balthasar Sieberer sein.

Das Motto
der heurigen Firmung lautet:
„Im Aufwind"

Im heurigen Jahr feiern wir das 250 Jahre Kirchweih Jubiläum der Pfarrkirche zum Hl. Josef. Dieses Ereignis soll auch in der Firmvorbereitung eine große Rolle spielen. Indem die Firmlinge lebendige Bausteine unserer Kirche sind und bleiben wollen und dadurch frischen Wind in die Gemeinschaft der Kirche bringen, bleibt unsere Pfarre und unsere Kirche „im Aufwind". Das will auch Gottes Hl. Geist in unserem Leben. Er gibt Aufwind und schenkt in der Firmung Kraft und Rüstzeug, sich für die Gemeinschaft und den Glauben einzusetzen. Die Firmvorbereitung und die bevorstehende Firmung soll eine Einladung an die Firmlinge sein, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, der ein ganzes Leben lang Aufwind schenken kann.

Die Auftakt-Veranstaltung der Firmvorbereitung hat am Samstag, 1.02.2014 stattgefunden. Bei einer Kirchenralley hatten die Firmlinge die Möglichkeit die Pfarrkirche zu entdecken und Orte zu besuchen, die sie schon immer interessiert haben.
Die Firmvorbereitung wird ja heuer wieder in den sogenannten „Modulen" gestaltet und so hatten die Jugendlichen außerdem die Möglichkeit die verschiedenen Module kennenzulernen und konnten sich dann zu den Modulen ihrer Wahl anmelden. Zur Auswahl standen unter anderem ein Modul zum Generationengespräch, kreative Module, ein Modul zum 250 Jahr Kirchweih-Jubiläum, uvm.
Beim anschließenden Fest-Gottesdienst zu Maria Lichtmess, wurde das „Jubiläums Jahr" offiziell eröffnet und die Firmlinge waren aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Sie gingen dabei der Frage nach, was Kirche früher bedeutet hat, was Kirche ihnen heute bedeutet und was für eine Kirche der Zukunft wichtig wäre.

Gerade auch durch die Gestaltung des Gottesdienstes durch die Firmlinge, die mit ihrer Jugend einen frischen Wind in die Kirche bringen, war der Auftakt des Jubiläumsjahres ein rundum gelungenes Fest!

Bettina Holzner

Bei der Beteiligung an den Modulen

Komm, wir schrumpfen den Energieverbrauch!

Energieberatung für alle – ein Gewinn für die Gemeinde, jeden Einzelnen und die Umwelt.

Egal ob Sie umfassende Sanierungsmaßnahmen, einen Umstieg auf eine neue Heizung, die Anschaffung neuer Fenster planen oder Ihnen ganz einfach die Energiekosten zu hoch erscheinen: Energie Tirol steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wobei unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten angeboten werden. Von kostenloser telefonischer Erstauskunft bei Energie Tirol (Tel: 0512 589913), über Vor-Ort Beratung in den eigenen vier Wänden, bis hin zur energietechnischen Baubegleitung reicht die Palette der Serviceleistungen.

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe – unmittelbar und persönlich

Damit Sie ohne Umwege und völlig unbürokratisch zu einer umfassenden und kompetenten Beratungsleistung kommen, besuchen Sie die Energie-Service-Stelle in Wörgl (Stadtwerke Wörgl). Dort steht Ihnen ein Experte von Energie Tirol zu einem ganz persönlichen Beratungsgespräch rund ums Thema Energiesparen und energieeffizientes Bauen und Sanieren im Rahmen einer 45-minütigen Impulsberatung zur Verfügung. Informieren Sie sich am Gemeindeamt betreffend möglicher Förderungen. Die Beratungen sind produktneutral, sehr individuell und auf möglichst effizienten, umweltschonenden Energieeinsatz ausgerichtet.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden ist eine verbindliche Anmeldung bzw. Terminvereinbarung bei Energie Tirol oder direkt bei Ihrer Energieservicestelle Wörgl unter 05332-72566-0 empfehlenswert. Möglichkeiten zur raschen und unkomplizierten Anmeldung gibt es auch der Homepage von Energie Tirol. Mit einem Klick auf https://www.energie-tirol.at/index.php?id=2353 können Sie sich jederzeit Ihren Beratungstermin sichern.

Wer detaillierte Informationen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren sucht oder sein Wissen über den optimalen Einsatz erneuerbarer Energien vertiefen möchte, der besucht am besten die Website von Energie Tirol www.energie-tirol.at. Als Service stehen Ihnen auch alle Info- und Fachbroschüren von Energie Tirol zum kostenlosen Download zur Verfügung.

NEUES AUS DEM TVB-BÜRO von Carmen Sitzmann

RÜCKBLICK +++ RÜCKBLICK +++ RÜCKBLICK

6. WEIHNACHTSPFAD in Itter

Am 26.12.2013 fand der 6. Weihnachtspfad Itter statt. Zahlreiche Einheimische und Gäste genossen die stimmungsvolle Atmosphäre sowie die Schmankerl an den Ständen und bei den Wirten. Trotz des regnerischen Wetters war es aber auch dieses Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung. Die im Rahmen des Weihnachtspfades durchgeführte Tombola des LG Decker ITTER brachte 580,00 € für den Sozialfond Itter. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden: Vereine, Wirte, Weisenbläser, Fackelaufstecker, Ponyführer, Bauhof, …

Der heurige mittlerweile 7. Weihnachtspfad Itter findet am 26.12.2014 statt.

Neujahrsfeuerwerk

Viele Besucher kamen am 01.01.2014 zum großen Neujahrsfeuerwerk zum „Maurerwieslift" und ließen sich von dem atemberaubenden Klangfeuerwerk verzaubern. Wir bedanken uns noch einmal bei allen Mitwirkenden für diesen gelungen Start ins neue Jahr. Auch bei der diesjährigen Fackelwanderung vom Dorfplatz zum Maurerwies waren wieder viele Teilnehmer mit dabei.

Kostenloser WIFI Hotspots im Infobüro Itter

Seit der Wintersaison können Gäste in allen Infobüros der Kitzbüheler Alpen – Ferienregion Hohe Salve das kostenlose W-LAN nützen. Dies ist ein toller Service für den Gast und wird mit positivem Feedback der Gäste sehr gut angenommen.

Wussten Sie schon…

WLAN und Frühstück sind lt. einer Studie der Hotelgruppe Pullman die wichtigsten Inklusivleistungen. Jeweils über 84 Prozent der Gäste finden diese beiden Leistungen am wichtigsten und beziehen auch ein kostenloses WLAN in die Unterkunftsentscheidung mit ein!

Neue Telefonnummer

Ab sofort sind die Kitzbüheler Alpen unter einer einheitlichen Kopfrufnummer erreichbar. Wir, die Ferienregion Hohe Salve – Infobüro Itter erreichen Sie unter der Nummer: +43/57507/7200.

Schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Itter

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 wird in Itter die schulische Nachmittagsbetreuung angeboten. Sehr viele Familien nutzen dieses Angebot und so ist an manchen Nachmittagen wirklich sehr viel Betrieb an der VS-Itter. Zu einem vollständigen Tag an der VS-Itter gehört auch ein hochwertiges Mittagessen, welches wir aus der Küche des Altenwohn- und Pflegeheimes Hopfgarten-Itter bekommen. Einzig der Transport des Essens muss von Seiten der Gemeinde Itter organisiert werden. Zu diesem Essenstransport aus Hopfgarten hätte ich auch noch eine Bitte an die Itterer. Wer bereit wäre, eine halbe Stunde pro Tag von ca. 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr für eine Woche pro Monat Zeit zu schenken, würde einen wertvollen Beitrag an unsere Familien und auch an unserer Gemeinde leisten. Wer Interesse hätte, bitte im Gemeindeamt melden.

Bürgermeister Josef Kahn

Was ist los?

10. März
Brunch –
Das Genießerfrühstück

17. März
Notarsprechstunden

25. März
Kindergarteneinschreibung

3. April
Problemstoffsammlung

5. April
Frühjahrskonzert

23. April
Gartlerhoagascht

Geburtstage von Jänner bis März

60
Bruno Schuhleitner – Februar

70
Josef Astner – Jänner
Leonhard Thaler – Jänner
Werner Jantschgi – Februar
Michael Loinger - März

75
Herbert Pokorny – Jänner
Philomena Plankensteiner – Februar
Waltraud Neumann – März
Anton Laiminger – März
Johann Seisl – März

80
Josefa Raich – Februar
Josef Gastl – Februar
Ernestine Schlemaier – März

85
Theresia Berger – März

Der Besuch des Potteries und South Cheshire Zweiges des MG Eigentümerclubs im Jahr 2013

In diesem Jahr konnten nur zwei MG des Clubs für den jedes Jahr stattfindenden Besuch nach Itter kommen. Ein großes Programm war vorbereitet und da Mitglieder lokaler Oldtimer Clubs mitfuhren, machte sich eine Gruppe von neun Autos auf die Reise. Der Weg führte uns über Oberndorf nach Kitzbühel und weiter zum Paß Thurn, wo im Klausnerhof eine Kaffeepause vorbereitet war, während der man den atemberaubenden Blick über Mittersill und den Pinzgau genießen konnte. Weiter ging die Fahrt nach Krimml, mit einem herrlichen Blick auf die Wasserfälle. Der ursprüngliche Plan hätte unsere Reise über die alte Gerlospaß Bundesstraße geführt - ein Leckerbissen für alle Oldtimers - aber leider war sie durch die schweren Regenfälle im Mai beschädigt worden und für den Verkehr gesperrt. Daher fuhren wir weiter über die neue Gerlosstraße , mit einer Pause, um die herrliche Gebirgswelt zu fotografieren, zum Speicher Durlassboden und dem Alpengasthof Finkau, wo wir zum Mittagessen erwartet wurden. Das Essen war ausgezeichnet und danach wurden auf der Terasse unter den Oldtimern Neuigkeiten ausgetauscht. Nur langsam konnten wir uns von der schönen Umgebung und der tollen Atmosphäre trennen, mußten uns aber schließlich doch wieder auf den Weg machen und über Gerlos nach Zell am Ziller fahren. Beim Hotel Schiestl am Fügenberg hielten wir noch einmal für Erfrischungen und Eiscreme an, bevor wir uns von unseren einheimischen Oldtimern verabschiedeten und wieder Richtung Itter fuhren. Es war ein wunderschöner Tag mit herrlichem Wetter und in netter Gesellschaft.

Viv und Claire Gale, Lindenhof